

JAHRES-BERICHT DER SEKTION LANDSHUT

DES DEUTSCHEN UND
ÖSTERREICHISCHEN
= ALPENVEREINS =

————— 1908. —————



LANDSHUT 1909.
DRUCK VON J. F. RIETSCH, LANDSHUT.



Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.

1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag bei Zustellung der Mitglieds-Karte erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht einbezahlt sind, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Austrittserklärungen sind satzungsgemäss bis spätestens 1. Dezember der Sektionsleitung mitzuteilen, widrigenfalls die Aus-tretenden zur Zahlung des vollen Beitrags für das nächste Vereinsjahr angehalten werden müssen.

3. Als Legitimation auf den Vereinshütten dient lediglich die mit abge-stempelter Photographie versehene Mitglieds-Karte. Die Abstempelung erfolgt durch den I. Kassier, Herrn Kaufmann Schuster. Ebendort sind auch Legitimations-karten für die Ehefrauen unserer Mitglieder erhältlich.

4. Standes-, Wohnungs- und Adressveränderungen, sowie Reklamationen sind nur an die Sektion, **nicht** an den Zentralausschuss zu richten.

5. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende November einzusenden.

6. An jedem vortragsfreien Donnerstag finden Kegelabende statt, und zwar im Sommer auf dem Firmerkeller, im Winter im Prantlgarten.

7. Die während des Jahres stattfindenden Ausflüge werden jeweils auf der Kegelbahn bekannt gegeben. Bekanntmachung durch Ausschreiben in den Zeitungen erfolgt nur ausnahmsweise.

8. Die Bibliothek befindet sich bei unserem I. Kassier, Herrn Kaufmann Schuster.

9. Mitglieder, welche 25 Jahre lang ununterbrochen dem Alpen-vereine angehören, haben Anspruch auf Verleihung des silbernen Ehrenzeichens, soferne sie die letzten fünf Jahre unserer Sektion angehören. Bewerber wollen sich bis spätestens 15. März lf. Js. beim Vorstände melden.

Jahresbericht.

Mit Befriedigung kann die Sektion auf das verflossene Vereinsjahr, das 33. ihres Bestehens, zurückblicken; es verlief ruhig, ohne grössere Misshelligkeiten.

Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 288; ausgetreten sind 40, eingetreten 24, durch den Tod verlor die Sektion 3 Mit-glieder, die Herren: Landgerichtsrat Gabler, Kreismedizinalrat Dr. Müller und Apotheker Pfister. Die Sektion wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Vereinsleben bot im Winter grosse Anregung und Belehrung durch Vorträge hiesiger und auswärtiger Herren, sowie fröhliche Unterhaltung auf der Kegelbahn im Prantl-garten. Im Sommer wurde, wie früher, die hochalpine Kegel-bahn auf dem Firmerkeller bezogen. Deren Reinertragnis wurde am 10. Oktober 1908 zu einem fidelen Abendschmause in Essenbach verwendet.

Die Vortragsabende waren meist gut besucht und wurden, wie nachstehend, abgehalten.

- 1) 19. Dezember 1907: Herr Landgerichtsrat **Adam**: Touren in der Ferwall und Silvrettagruppe.
- 2) 30. Januar 1908: Vortrag des Herrn Seminarlehrers **Haslreiter**: Zur Aesthetik der Alpen, I. Teil (Familien-abend mit Lichtbildern.)

- 3) 13. Februar 1908: Vortrag des Herrn Inspektors **Stützer** aus München: Durch Mazedonien und Kleinasien zur Bagdadbahn (Familienabend mit Lichtbildern).
- 4) 20. Februar 1908: Vortrag des Herrn Lehrers **Salisko** von Geisenhausen: Von der Zugspitze zu den Oetzthalern (mit Lichtbildern).
- 5) 15. März 1908: Vortrag des Herrn Gymnasialprofessors **H. Morin** aus München: Auf javanischen Vulkanen (Familienabend mit Lichtbildern).
- 6) 24. März 1908: Vortrag des Herrn Gymnasialprofessors **Dr. Amsdorf** aus Neuburg a. D.: Mit und auf dem Rade durch die Eifel nach Brüssel (Familienabend mit Lichtbildern).
- 7) 8. April 1908: Vortrag des Herrn Seminarlehrers **Haslreiter**: Zur Aesthetik der Alpen, II. Teil (Familienabend mit Lichtbildern).
- 8) 5. November 1908: Vortrag des Herrn Rechtsanwalts **Gagg**: Bericht über die Generalversammlung in München.
- 9) 15. November 1908: Vortrag des Herrn Landgerichtsrats **Laucher** aus Eichstätt: Durch Bosnien und die Herzegowina (Familienabend mit Lichtbildern im Vereine mit dem Flottenverein und dem Touringklub).

Allen Herren Vortragenden sei hiemit noch einmal gedankt, ferner Herrn Optiker **Steinherr** für die lebenswürdige Bedienung des Projektionsapparates.

Einen der bedeutendsten Anziehungspunkte bildete auch heuer wieder die Karnevalsunterhaltung, welche am 29. Februar in der festlich geschmückten Jägerhalle stattfand. Das reichhaltige, fast zu gross geratene Programm begann nach jährlicher Gepflogenheit mit dem Festspiel unseres verdienten Sektionsdichters Hilarius, Herrn Gymnasialprofessors Hilgärtner. Das Stück, benannt „Die Götterdämmerung auf der Landshuter Hütte“ fand mit seinen spannenden Momenten und witzigen Szenen grossen Beifall, der seinen Höhepunkt erreichte, als die Landshuter Sektionsgenossen mit dem Zeppelin'schen Luftschiff bei der Landshuter Hütte landeten. Schuhplattlertänze,

eine Barfusstänzerin, das altberühmte „Edelweissquartett“ erfreuten weiterhin. In später Stunde wurden noch das Lustspiel „Monsieur Herkules“ und ein von Herrn Hubrich verfasster Einakter mit alpinen Tänzen zum Danke des Publikums gespielt. Regen Zuspruch fand auch die Rodelbahn und der Preistanz. Allen Mitwirkenden sei hiemit nochmals der wärmste Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht, insbesondere den Herren Professoren Kuhn und Hilgärtner, dem Festzeremoniar Herrn Ingenieur Hartmann, sowie Herrn Kommerzienrat Weiss und Herrn Weiss jun. für die lebenswürdige Zurverfügungstellung und Bedienung des elektrischen Beleuchtungsapparates, nicht zuletzt den Damen und Herren des Edelweissquartetts und ihrem Dirigenten Herrn Lehrer Arnold, ferner Herrn Rechnungsrevisor Hammer und seiner Lustspiel-Truppe. Von weiteren geselligen Veranstaltungen mögen noch Erwähnung finden der am 25. März abgehaltene Salvatorfrühschoppen, dessen Fidelität selbst Antialkoholiker dahinbrachte, höchst Anerkennenswertes im Vertilgen des edlen Nasses zu leisten; ferner die leider nur wenige Teilnehmer aufweisende Sektions-Tour auf den Rosstein und Buchstein, sowie der Ausflug auf den Hirschenstein und Vogelsang im bayer. Walde.

Unserer in der Mitglieder-Versammlung vom 28. Nov. 1907 beschlossenen Anregung, ein einheitliches Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft zu schaffen und an die Sektionen zum Selbstkostenpreise abzugeben — s. unseren Jahresbericht 1907, Seite 8 — ist der Central-Ausschuss nachgekommen, wofür wir nicht verfehlen, auch an dieser Stelle unseren Dank auszusprechen. Das Ehrenzeichen ist sehr geschmackvoll ausgeführt und wird zweifellos bei den meisten Sektionen Eingang finden. Ebenso zweifeln wir nicht, dass die meisten Sektionen, unserem Beispiel folgend, bei der Verleihung des Ehrenzeichens auch die bei anderen Sektionen verbrachten Jahre in die 25 jährige Mitgliedschaft einrechnen werden. — Gegenüber den Ausführungen im Jahresberichte des Central-Ausschusses — siehe Mitteilungen 1908, S. 181 — haben wir zu bemerken, dass uns bei unserer Anregung der Gedanke gänzlich ferne lag, dass der Central-Ausschuss einen Zwang auf die anderen

Sektionen ausüben solle. Im übrigen möchten wir, da der Central-Ausschuss sowohl im erwähnten Jahresbericht, wie in seinen Rundschreiben, die sich mit dieser Angelegenheit befasst haben, die Tatsache, dass unsere Sektion der veranlassende Teil war, beharrlich verschwiegen hat, das Verdienst, diese Sache in Fluss gebracht zu haben, hiemit ein für allemal für uns in Anspruch nehmen.

Die Geschäfte der Sektion wurden in 12 Ausschusssitzungen erledigt.

Am 20. Februar fand eine ausserordentliche Mitgliederversammlung statt, in der an Stelle des sein Amt niederlegenden, verdienten Schriftführers, Herrn Lazarett-Verwaltungs-Inspektors Euler-Chelpin, Herr Rechtsanwalt Gagg zum Schriftführer gewählt wurde.

Die „Landshuter Hütte“ wies heuer infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse keinen so zahlreichen Besuch auf, wie in den Vorjahren. 2082 Personen besuchten dieselbe, von denen 871 übernachteten. Zu beklagen ist das Gebahren von Wintergästen, die, obwohl z. T. Angehörige des Vereins, die festgesetzten Gebühren für Holzverbrauch und Aufenthalt in der Hütte nicht bezahlten.

Die Sektion wurde von der Sektion Sterzing ersucht, einen neuen Weg vom Pfitschtale zur Landshuter Hütte zu bauen. Die Mitgliederversammlung stimmte diesem Wegneubau, der mehrfache Vorteile für unsere Hütte bringen wird, im Prinzip zu; nur hat vorher die Sektion Sterzing die Grundverhältnisse mit den verschiedenen Eigentümern im Sinne der von unserer Sektion gemachten Propositionen zu regeln.

Über die alpine Tätigkeit der einzelnen Sektionsmitglieder geben die Tourenberichte Auskunft.

Wie in den Vorjahren haben auch heuer während der Sommersaison der Verlag der „Neuesten Nachrichten“ und derjenige der „Vossischen Zeitung“ ihre Zeitung für unsere Hütte unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wofür der verbindliche Dank der Sektion ausgesprochen wird. Gleicher Dank gebührt den Redaktionen der „Landshuter Zeitung“ und des

„Kurier für Niederbayern“ für die bereitwillige Aufnahme der Berichterstattung über Sektionsangelegenheiten. Endlich sagen wir Dank dem schwäbischen Albverein für die regelmässige Zusendung seiner Blätter.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Nov. 1908 wurde der Ausschuss für das Vereinsjahr 1909, wie folgt, gewählt:

Vorstand: K. Landgerichtsrat **Adam**.

Weg- und Hüttenwart: Ingenieur **Hartmann**.

Schriftführer: Rechtsanwalt **Gagg**.

I. Kassier: Kaufmann **Schuster**.

II. Kassier: Bankkassier **Hümmer**.

Beisitzer: K. Reallehrer **Kuhn**, K. Gymnasialprofessor **Hilgärtner**, Kaufmann **Friedrich**.

Kassarevisoren: Rentner **Imhof** und Kaufmann **Chr. Gerstl**.

Wie dies Ergebnis der Ausschusswahl zeigt, haben sich bei zweien der wichtigsten Ämter Änderungen ergeben. Die Herren Kaufmann Friedrich und Schuster, die sich um die Sektion ungezählte, grösste Verdienste erworben haben, erklärten, eine Wiederwahl nicht mehr annehmen zu können. Während Herr Schuster sich auf dringende Bitten noch dazu bewegen liess, unter Mithilfe eines II., neuzuwählenden Kassiers sein Amt weiterzuführen, vermochte das wiederholte, herzliche Ersuchen der Mitgliederversammlung Herrn Friedrich nicht mehr zu bestimmen, dass er sein Amt als Weg- und Hüttenwart beibehielt; das Einzige, was erreicht werden konnte, war, dass er eine Beisitzerstelle annahm, so dass wenigstens auf diese Weise seine reiche Erfahrung uns erhalten bleibt. Die Sektion behält sich vor, bei geeigneter Gelegenheit die Verdienste des Schöpfers der Landshuter-Hütte und des Landshuter-Weges, ihres ersten Weg- und Hüttenwartes, entsprechend zu würdigen. Einstweilen sei ihm an dieser Stelle der wärmste Dank für seine bisherige Tätigkeit dargebracht. Der Jahresbericht schliesst mit der Bitte, dass die Mitglieder, die bisher ein warmes Interesse für die Bestrebungen der Sektion hatten,

dieses auch fernerhin bekunden und treue Freunde der Sektion bleiben möchten, dass aber auch diejenigen Mitglieder, deren Anhänglichkeit und Teilnahme an der Sektion und alpinen Sache bisher nicht so sehr an die Öffentlichkeit getreten ist, durch Wort und Tat die edlen Zwecke der Sektion und des Alpinismus im allgemeinen unterstützen möchten. Nur dann kann das hohe Ideal unserer schönen, alpinen Bestrebungen verwirklicht werden.

Adam, Vorstand.

Gagg, Schriftführer.

Kassenbericht.

Rechnungsstellung für 1908.

a. Sektionskasse:

Einnahmen:

Kassabestand pro 1907	163	<i>M</i>	—	<i>S</i>
280 Mitgliederbeiträge	2880	"	—	"
280 Einbanddecken	280	"	—	"
Zinsen bei der Vereinsbank	22	"	10	"
Erlös für Vereinszeichen	20	"	—	"
Erlös für Hüttenschlüssel	5	"	—	"
Erlös für diverse Karten	9	"	10	"
Überweisung der Weg- und Hüttenkasse	824	"	08	"
	<u>4203</u>	<i>M</i>	28	<i>S</i>

Ausgaben:

Für Verwaltungszwecke	2530	<i>M.</i>	88	<i>S</i>
Für gesellschaftliche Zwecke	1020	"	94	"
Kassabestand	651	"	46	"
	<u>4203</u>	<i>M</i>	28	<i>S</i>

b. Weg- und Hüttenkasse.

Einnahmen:

An Hütteneintrittsgeldern, Schlafgeldern und Hüttenpacht	2180	<i>M</i>	63	§
Erlös für Ansichtspostkarten	390	„	32	„
An sonstigen Einnahmen	30	„	90	„
	<u>2601</u>	<i>M</i>	85	§

Ausgaben:

Hüttenunterhaltung	61	<i>M</i>	79	§
Hütteneinrichtung	72	„	05	„
Hüttenbetrieb	377	„	50	„
Wegunterhaltung	169	„	66	„
Grunderwerb	73	„	85	„
Ansichtspostkarten	180	„	92	„
Rückzahlung	500	„	—	„
Bezahlte Zinsen pro 1908	342	„	—	„
Überweisung an die Sektionshauptkasse	824	„	08	„
	<u>2601</u>	<i>M</i>	85	§

Für die Revision:

A. Imhof.

Chr. Gerstl.

Bericht

über die vom 1. November 1907 bis 1. Dezember 1908 ausgeführten und zur Kenntnis des Vorstandes gelangten Touren der Sektions-Mitglieder

Die mit * bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht.
(W.-T) Wintertour; (R.-T.) Radtour; (Sk.-T.) Skitour.

Adam Richard, Landgerichtsrat: Vogelsang und Hirschenstein (bayr. Wald.), Rosstein—Buchstein; Landshuter-Hütte (zweimal) Pfitscherjoch-Hütte; Col Canon; Östliche und westliche Latemar-Spitze; Rosetta-Hütte—Cima di Fradusta—Rosetta; Cimone della Pala—Vezzana; Pravitale-Pass—Pravitale-Hütte—Cima di val di Roda—Cima di Ball; Cima Canali; Canali-Hütte—passo d'Oltro—Frassenè; Croda Grande*; Mte. Schiara; Rifugio Budden—Col Vicentin; Ricovero Nevea—Montasch; Bela Pec—Mte. Canin—Kanin-Hütte; Karlsbader-Hütte—Laserzwand - Roter Turm; Grosse und Kleine Sandspitze—Teplitzer-Spitze—Südl. und Nördl. Leitmeritzer-Spitze; Kals-Matreier-Törl—Rotkopf—Rottenkogel; Neue Prager-Hütte—Hinterer Kesselkopf; Velber Tauern; Stöhrhaus—Berchtesgadener Hochtron.

Amsdorf Dr., Gymnasialprofessor, München: Lilienstein—Königstein—Schrammstein—Kl. Bärenstein—Rauenstein—Tiefer Grund—Schandau; Kuhstall—Kl. und Grosser Winterberg—Piebischtor—Edmundsklamm (Sächs. Schweiz); Zobtenberg—Geiersberg (Zobtengebirge); Reifträger—Hohes Rad—Grosse und Kleine Sturmhaube—Schneekoppe (Riesengebirge.)

Baumgartner Franz, Gymnasial-Assistent, Frankental: Prentenjoch (Sk.-T.); Feldalphorn (Sk.-T.); Hohe Salve (zweimal, Sk.-T.); Feldkopf; Schwarzenstein; Grosse Mösele (Überschreitung); Alpeinerscharte—Olperer; Mte. Rosso (Aufstieg: Nord-Grat, Überschreitung); Cima di Rosso; Cima Vazzeda—Cima di Rosso (Überschreitung); Piz Longhin; Bacore (Überschreitung: Südkamin—Nord-Grat); Piz Glüschaint (Überschreitung); Piz Morteratsch (Überschreitung, Aufstieg SW.-Grat); Piz Trovat; Piz Bernina; Totensessel-Spitze.

Baumgartner Ludwig, Lehramtskandidat: Erfurter-Hütte (Sk.-T.); Bodenschneid (Sk.-T.); Stümpfling (Sk.-T.); Ettaler-Mannl; Naunspitze—Pyramidenspitze.

Botz Dr., Oberarzt mit Frau, Dillingen: Nebelhorn—Heilbronner Weg.

Büttner Friedrich, Bauamtsoffiziant: Wanderungen im Taunus (Feldberg—Altkönig.)

- Dauser Hans**, Kaufmann: Landshuter-Hütte—Kraxenträger; Pfitscherjoch-Hütte—Dominikus-Hütte—Mayerhofen.
- Drexler Ernst**, Lehrer, Johannesbrunn: Birkkarspitze*—Oedkarspitze*; Sonnjoch; Hahnenkampel; Lamsen-Spitze* (Krafft-Kamin und Bergsteigerriege-Kamin); Stilfserjoch—Sulden.
- Fiedler Hanns**, prakt. Arzt, Neumarkt a. R., mit Frau: Misurina-See—passo Tre Croci; Falzarego-Pass; Grödener-Joch
- Friedrich Christian**, Kaufmann: Landshuter-Hütte (viermal); Durchkletterung des Grates und der Trümmerfelder zwischen Landshuter-Hütte und Platz im Pfitschtal (dreimal).
- Gierster Franz X.**, Lehrer: Peissenberg—Garmisch—Höllentalklamm—Höllental-Hütte; Eibsee Klottenkopf.
- Goetz Hans** mit Frau, Kaufmann: Villnöss—Schlüter-Hütte—Peitlerkofel—Regensburger-Hütte—Jochscharte—Villnöss; Landshuter-Hütte—Pfitscherjoch-Hütte—Dominikus-Hütte—Mayerhofen.
- Grill Karl**, Kreisobstbaulehrer, Deggendorf: Iscler—Kuhgrundköpfe; Rotspitze; grosser und kleiner Daumen (Ueberschreitung); Gaishorn*—Rauhhorn*—Luitpoldhaus; Hochvogel*—Kreuzspitze*—Rauheck*—Kreuzeck*—Kempener-Hütte; Mädelegabel*—Heilbronnerweg*—Hohes Licht*—Rappensee-Hütte; Grosser Rappenkopf*; Skitouren im bayer. und Böhmer-Wald.
- Hartmann August**, Ingenieur: Rotwand (W.-T.); Vogelsang—Hirschenstein (bayer. Wald); Wallberg-Haus; Kleiner Waxenstein (Ueberschreitung)—Zwölferkopf; Landshuter-Hütte (dreimal); Höfats (Ueberschreitung der vier Gipfel); Trettachspitze (Aufstieg: NW.-Grat, Abstieg: NO.-Kante); Benedikten-Wand (Nordwand); Pfitscherjoch-Hütte; Col Canon; Oestliche und Westliche Latemarspitze; Rosetta-Hütte—Cima di Fradusta—Rosetta; Cimone della Pala—Vezzana; Pravitale-Pass—Pravitale-Hütte—Cima di val di Roda—Cima di Ball; Cima Canali; Kampenwand (Ueberschreitung der drei Gipfel von O nach W.)
- Heilmann Wilhelm**, Direktionsrat, Würzburg: Puerto Orotava—Portillo-Pass—Altavista-Hütte—Pico de Teide* (Teneriffa.)
- Held Karl**, Verwalter: Vorderkaiserfelden (3 Mal, W.-T.; Brunnstein—Vorderkaiserfelden—Naunspitze (W.-T.); Bettelwurfhütte (W.-T.); Grödenerjoch—Pisciadu-See-Hütte—Bamberger-Hütte; Boë-Spitze—Pordoi-Scharte—Pordoi-Joch—Bindel-Weg—Bamberger-Haus; Marmolata—Marmolata-Scharte—Contrin-Haus; Karersee—Kölner-Hütte—Tschagerjoch—Vajolet-Hütte; Anterjoja-Pass—Scalieret-Spitze—Scalieret-Pass—Grasleitenpass—Grasleiten-Hütte; Kesselkogel—Molignon-Pass—Grasleiten-Spitze—Roterd-Spitze—Schlern; Sulden—Tabaretta-Hütte—Payer-Hütte; Ortler—Trafoi—Stilfserjoch; Dreisprachen-Spitze; Mte. Pressura—Umbrail-Pass—Muranza-Tal—Tauerer-Tal; Vorderkaisersfelden—Naunspitze (zweimal) Petersköpfl.

- Hertrich Otto**, Brauereibesitzer, St. Veit: Schafberg; Griessener-Kar—Kleine Törl; Stripsenjoch-Hütte—Steinerne Rinne—Gruttenhütte.
- Hillenbrand Franz**, Hauptzollamtskontrolleur, Ingolstadt, mit Tochter Gottfriede: Salzburg—Gaisberg—Reichenhall—Berchtesgaden—Ramsau—Hirschbichl—Saalfelden—Zell a. S.—Krimml—Pass Thurn—Kitzbühel—Kufstein (R.-T.).
- Frau Hillenbrand**, mit 10jähriger Tochter Maxi: Erlsattel—Landshuter-Hütte—Pfitscherjoch-Hütte; Jaufen—Meran; Grasleiten-Hütte—Grasleiten-Pass—Vajolet-Hütte; Gardacia-Hütte—Bamberger-Haus; Fedaja-Pass—Nuvolau—Falzarego-Pass.
- Hofelich A.**, Ingenieur; Wildenkaarjoch (Sk.-T.); Zugspitze—Münchener-Haus (Oster-Tour); Langkofel-Hütte—Langkofel—Langkofelscharte—Sellajoch—Contrin-Haus; Marmolata (Westgrat)—Fedaja-Pass—Vajolet-Hütte; Rosengarten-Spitze (Kamin, Schlucht und Nordgrat)—Grasleiten-Pass—Grasleitenhütte; Landshuter-Hütte—Kraxenträger—Wildscespitze—Wolfendorn.
- Huber J. Dr.**, Reallehrer, Memmingen: Misurina-See—Tre Croci; Falzarego-Pass; Pordoi-Joch—Rodella—Sellajoch—Grödenertal—Oetztal—Hochjoch—Schnalsertal; Pfänder.
- Hümmer Philipp**, Bankkassier: Vogelsang—Hirschenstein (bayr. Wald); Rosetta-Hütte—Cima di Fradusta—Rosetta; Vezzana; Pravitale-Pass—Pravitale-Hütte—Cima di val di Roda; Steinacher-Jöchl.
- Illinger Franz**, Seifenfabrikant; Schlern; Grasleiten-Hütte—Vajolet-Hütte—Gartl. Val Lasties—Bamberger-Hütte; Boë-Spitze*—Pordoi-Joch—Bambergerhaus; Marmolata*—Contrin-Haus; Karersee; Rotwand; Hochiss.
- Kissenberth Wilhelm**, Fabrikbesitzer mit Familie: Tantermauses—Schafguffel—Valkastiel—Gavalina-Joch; Spullersee—Schafberg—Lech—Flexenpass—Langen; Bludenz—Schruns—Gaschurn—Parthenen (R.-T.); Bludenz—Dalaas—Langen (R.-T.); Gampaipe—Guschgfiel-Joch—Gallina-Kopf—Sücca—Samina-Tal; Darmstädter-Hütte—Saumspitze—Scheiblerkopf—Konstanzer-Hütte; Ulmer-Hütte—Pfannenkopf—Schindlerkopf; Kennerkopf; Landeck—Finstermünz—Reschen—Scheideck—Mals—Schlanders—Meran—Bozen—Brenner—Innsbruck (R.-T.); Hoher Frassen.
- Kolbeck Franz**, Briefträger: Karersee—Kölner-Hütte—Tschagerjoch—Vajolet-Hütte; Grasleitenpass—Schlern; Seiscralpenhaus—Rodella—Langkofel-Joch; Regensburger-Hütte—Sass Rigais; Landshuter-Hütte—Kraxenträger.
- Koller Franz**, Eisenbahn-Expeditör, mit Frau: Landshuter-Hütte—Pfitscher-Joch—Berliner-Hütte; Schwarzenstein—Leipziger-Hütte—Taufers; Klamml-Joch—Defereggental; Kals—Bergertörl—Glocknerhaus; Pfandscharte—Ferleiten.
- Mayr Emil**, Volksschullehrer, Weng: Innsbrucker-Hütte—Habicht*—Gschnitz.
- Meyer Bernhard Dr.**, prakt. Arzt, Gerzen: Brunnstein (W.-T.); Simony-Hütte—Hoher Dachstein—Hunnerscharte—Austria-Hütte.

Niedermayer Philipp, Kaufmann, Frontenhausen: Helm—Fischleintal—Dreizinnen-Hütte; Misurina-See—Tre Croci-Pass; Falzarego-Pass; Padon-Pass—Bamberger-Haus—Marmolata; Karer-Pass—Sulden—Tabaretta-Hütte—Payer-Hütte—Trafoi.

Nissen Chr., Diplom-Ingenieur, Seelze bei Hannover: Frau Hitt; Wundtspitze; Cima Cadin delle Neve; Mosca-Spitze; Cima Belprà (Aufstieg: W.-Wand); Cimone della Froppa.

Paur Max, Kaufmann: Totenkirchl (Auf- und Abstieg: Schmidtrinne); Rosetta-Hütte—Cima di Fradusta—Rosetta; Cimone della Pala—Vezzana; Pravitale-Pass—Pravitale-Hütte—Cima di val di Roda—Cima di Ball—Cima Canali.

Reindl Wilhelm, Reallehrer, Ingolstadt: Tosa-Hütte—Bocca di Brenta—Cima Tosa; Bocca di Ceda—Cima di Ceda.

Frl. Seidel Elsa, Dresden: Westliche Karwendelspitze; Lamsenspitze—Schafjöchl; Rotwandlspitze—Steinkarlspitze—Hochnissl; Seespitze—Grosse Ochsenwand; Wilder Freiger.

Frl. Starke Fanny, Dresden: Wie vor.

Staufinger Franz X., Oberrealschul-Assistent, Kaiserslautern: Berliner Hütte—Feldkopf; Schwarzenstein; Grosse Mösele—Furtschagelhaus; Alpeiner-Scharte—Geraer-Hütte—Olperer; Frau Hitt-Sattel—Frau Hitt (Ueberschreitung)—Vorderes Brandjoch; Stempeljoch—Lafatscherjoch—Grosser Bettelwurf; Speckkarspitze (Abstieg: Nordwand)—Haller-Angei-Haus.

Wappes Lorenz Dr., Forstrat, mit Familie: Ober-Ammergauer-Kofel; Aufacker; Pirschling—Teufelsstettkopf; Ettaler Mannl; Oberammergau—Garmisch—Mittenwald und zurück (R.-T.)

Zorn Eberhard, Amtsrichter: Hochgrat—Rindalphorn.

Zott Alois Dr., Gymnasialprofessor, Passau: Haidachstellwand; Ebnerspitze; Pfannenkopf; Valluga*—Schindlerspitze*; Grieselspitze*—Stierkopf*—Samspitze*; Wetterspitze*—Feuerspitze*; Rotspitze*—Rote Platte*; Roter Schrofen (Kaunertal).

